

## **Peres: »Israel gewappnet für die Zukunft«**

Tel Aviv/Ramallah. Zum 60. Jahrestag der Gründung Israels blickt Staatspräsident Schimon Peres optimistisch in die Zukunft des Landes. »Wir haben alles erreicht, was man erreichen kann, denn unsere Zukunft ist reicher als unsere Vergangenheit«, sagte Peres in einem Interview der Bild-Zeitung.

Palästinenser in Ramallah im Westjordanland erinnerten am gleichen Tag an ihre Vertreibung aus ihren angestammten Wohngebieten im Zuge der israelisch-arabischen Kriege. In Ramallah eröffnete der palästinensische Ministerpräsident Salam Fajad am Donnerstag ein »Lager für die Rückkehr«. In dieser Zeltstadt in Ramallah wurde eine Fotoausstellung über die »Nakba« gezeigt - die Katastrophe, wie das palästinensische Volk die israelische Staatsgründung 1948 nennt. In Bethlehem im Süden des Westjordanlandes organisierten Hunderte Palästinenser am Donnerstag einen Protestmarsch.

Bei zwei israelischen Luftangriffen im Gazastreifen sind am Donnerstag vier Palästinenser zum Teil schwer verletzt worden, wie Rettungskräfte mitteilten. Nach Angaben der Streitkräfte galten die Angriffe in der Nähe von Dschebalija einer Gruppe, die Raketen auf israelisches Gebiet abschießen wollte. Im südlichen Gazastreifen entdeckten Rettungskräfte nach schweren Gefechten zwischen Palästinensern und israelischen Truppen die Leiche einer siebenfachen Mutter.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105340.peres-israel-gewappnet-für-die-zukunft.html>